WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPIELGEMEINSCHAFT GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS

18. Spieltag

Ausgabe: 9 - 21/22

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Willkommen !

18. Spieltag im „Waldeck“

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag auf der „Nachtweide“ in Großrosseln begrüßen zu dürfen !

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan’s!

Mit dem heutigen letzten Spieltag erscheint auch die letzte Ausgabe des Waldeck Echo für dieses Jahr und in diesem Zusammenhang möchten wir auch ein kurzes Fazit ziehen.

Hinter Sportlern sowie den Verantwortlichen in den Vereinen liegt ein schwieriges Jahr. Unter erschwerten Bedingungen musste ein Spiel- und Trainingsbetrieb organisiert und durchgeführt werden. Dies hat eine Menge Kraft gekostet, deshalb soll hier einmal allen für ihren Einsatz - egal ob auf oder neben dem Platz - gedankt werden.

Am heutigen Spieltag treffen unsere Mannschaften auf die Teams vom Rastpfuhl und müssen noch ein letztes Mal für dieses Jahr alle Register ziehen um auf dem Platz unseren Zuschauern eine tolle Leistung zu zeigen, ob es dann letztendlich auch für Punkte reicht, werden wir dann sehen.

Die Redaktion wünscht seinen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Wie mittlerweile üblich, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Einschränkungen für den Besuch der Spiele weiterhin gelten und zu beachten sind. Wir bitten unsere Zuschauer deshalb auch diesmal wieder entsprechend Rücksicht zu nehmen und die Regeln einzuhalten - vielen Dank!

Herzlichst,
Ihre Redaktion des Waldeck-Echo’s

Willkommen !

16. Spieltag im „Waldeck“ 1

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 2

Gästeportrait

SF Köllerbach / FC Riegelsberg 4

TEAM KL A SB - Spieltag 15

Dritte pfeift aus letztem Loch! 6

TEAM BL SB - Spieltag 15

Zweite punktet in letzter Minute! 8

TEAM VL S/W - Spieltag 15

Mit Moral Punkt ergattert! 10

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten 12

Jugendabteilung

New’s Jgd-Spielgemeinschaft 14

Vorschau

Nächster Spieltag 16

An der Seitenlinie

Trainerkommentar

Hier an der Seitenlinie gibt's Insiderwissen! Trainer Oliver Jochum liefert Eindrücke zum aktuellen Sportgeschehen

Liebe Zuschauer,

von meiner Seite recht herzlich Willkommen zum Heimspiel auf der Nachtweide in Großrosseln und einen schönen Gruß an unsere Gäste vom Rastpfuhl.

In den letzten Wochen ist bei unserer zweiten Mannschaft irgendwie der Wurm drin. Der letzte Sieg gelang gegen Schnappach und ist somit schon ein paar Spiele her. Mit Beginn der kalten Jahreszeit erfolgte leider auch wieder ein Einbruch in der Trainingsbeteiligung und hinzu kommen auch immer mehr verletzte Spieler. Somit setzte es auch im letzten Heimspiel eine völlig verdiente 1:5 Niederlage gegen Köllerbach 2. Das einzige positive an der momentanen Situation ist, dass nach dem Spiel gegen Rastpfuhl 2 die Winterpause beginnt und sich vor allem die verletzten Spieler richtig auskurieren können. Daher werden wir versuchen in diesem letzten Heimspiel noch einmal alle möglichen Kräfte zu bündeln, um mit einem positiven Gefühl in die Pause zu starten.

Unsere dritte Mannschaft konnten sich am letzten Heimspiel nach den schwachen Auftritten zuvor wieder rehabilitieren und gegen Köllerbach 3 einen 3er einfahren. Zwar überließ man dem Gegner hauptsächlich den Ball, stand aber seit langem in der Defensive sehr sicher. Vor allem durch den Einsatzwillen an diesem Tag gepaart mit ein wenig Glück in den richtigen Situationen, erlangte man am ende einen 2:1 Sieg und endlich wieder einen Sieg. Beim heutigen Spiel gegen Rastpfuhl 3 hat man auch noch etwas aus der Vorrunde gutzumachen, da man in diesem ersten Spiel die Punkte etwas leicht hergeschenkt hat.

Alles in allem erwarten Sie also am Wochenende spannende Spiele gegen alle Mannschaften vom Rastpfuhl.

Unterstützen Sie unsere Mannschaften und genießen Sie einen schönen Sonntag auf der Nachtweide in Großrosseln.

Mit freundlichen Grüßen:

Ihr Trainer
Oliver Jochum

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:
Alcatel-Lucent
Auerswald

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

sanitär heizung klima
QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de
seit 1963

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land

Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Handy 0151 - 41 200 940
Email doris.rupp-wagner@gmx.de

Gästeportrait

FC Rastpfuhl

Zum Abschluss des Kalenderjahrs 2021 gastiert mit dem FC Rastpfuhl noch einmal ein sportliches Schwergewicht in Großrosseln.

Die SG Großrosseln-St.Nikolaus begrüßt recht herzlich die drei Mannschaften der Saarbrücker und wünscht ihnen viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den Rest der Saison.

Am schwersten dürfte es an diesem Sonntag unserer ersten Mannschaft fallen mit einem Erfolg in die Winterpause zu gehen. Mit Rastpfuhl 1 kommt die Übermannschaft der Liga in den Warndt.

Die Truppe vom Rastpfuhl spielt bisher eine grandiose Runde und dürfte bereits an Weihnachten als zukünftiger Meister feststehen. Die Mannschaft ist auch nach dem ersten Spiel der Rückrunde noch ungeschlagen und in diesem Jahr eigentlich konkurrenzlos. Die momentane Überlegenheit kommt nicht ganz überraschend. Rastpfuhl hat die Rückkehr in die höchste saarländische Liga schon seit Jahren auf dem Schirm, scheiterte aber zuletzt eher am Virus als an den Gegnern. Vor zwei Jahren musste man hauchdünn Siersburg den Vortritt lassen und im letzten Jahre wurde die Saison als Tabellenführer abgebrochen. Diesmal wollte man beim FC nichts dem Zufall überlassen und verstärkte den guten Kader noch mit Spielern aus Ligen, die wir hier nur aus der Zeitung kennen. Wenn man das nötige Kleingeld und gute Beziehungen hat, ist so ein Aufbau leichter zu realisieren. Das ganze muss natürlich auch erst einmal zusammenpassen und erfolgreich

sein. Auf dem Rastpfuhl scheint man die richtigen Spieler gefunden zu haben, um das Projekt erfolgreich abzuschließen.

Bei unserem Gast ist vor allem die Offensive beeindruckend, die Sturmreihe ist auf dem besten Weg einen neuen Torrekord fürs Saarland aufzustellen. Von der Wucht die Rastpfuhl entwickeln kann, mussten wir im Hinspiel erfahren. In Saarbrücken waren wir im August mit acht Gegentoren noch gut bedient. Damit es heute für die SG besser läuft, muss die Defensive ganze Arbeit leisten und in der Offensive fast jeder Schuss sitzen. Ein kleiner Vorteil könnte der Rossler Hartplatz sein, auf dem sich spielerisch gute Mannschaften meist schwer tun.

Nicht ganz so schwer, aber trotzdem sehr unangenehm, wird die Aufgabe für unsere zweite Mannschaft.

Rastpfuhl 2 galt vor der Saison als ein möglicher Titelkandidat. Diesem Anspruch wurden unsere Gäste im bisherigen Saisonverlauf nicht gerecht. Vom ersten Spieltag an läuft es bei der Rastpfuhler Zweiten nicht wirklich rund. Zwar hat man immer wieder gute Spiele zwischendurch, einen richtigen positiven Lauf bekommen sie aber

nicht hin. So steht die Mannschaft seit Wochen im Mittelfeld ohne direkten Kontakt zur oberen Tabellenhälfte. Das es nicht rund läuft verwundert schon etwas, Rastpfuhl hat eigentlich eine gute Mischung zwischen talentierten jungen Spielern und erfahrenen Akteuren, die schon höher gespielt haben.

Die SG hofft einmal das unsere Gäste heute nicht ihren besten Tag haben und wir unseren Negativlauf im letzten Spiel des Jahres beenden können.

Auch nicht leicht wird die heutige Aufgabe für unsere dritte Mannschaft.

Mit Rastpfuhl 3 kommt ein Gegner nach Rosseln, die momentan einen guten Lauf haben. Lange Zeit sah es so aus, dass unser Gast die Saison im Tabellenkeller verbringen würde. Nach einem schweren Saisonstart hat sich die Elf aber gewaltig gesteigert und steht mittlerweile vor unserer Dritten. Die hat aus dem Hinspiel noch etwas gut zu machen, als man nach einer ganz schwachen Leistung den kürzeren zog. Ob wir das letzte Spiel erfolgreich abschließen können, hängt auch etwas von unserer Personalsituation ab. Sollte die Dritte einigermaßen komplett sein, ist ihr ein Sieg gegen Rastpfuhl zuzutrauen.

TEAM KL A SB - Spieltag 17

Es geht also doch noch !

Nach Wochen - in denen es für die dritte Mannschaft nicht gut lief - gab es am vergangenen Spieltag wieder einmal einen Sieg.

SG Gr./St.N 3 - SF Köllerbach 3 2:1

Nach dem Tiefpunkt in Hühnerfeld hat sich die Mannschaft schon in Bübingen verbessert gezeigt, aber doch etwas unglücklich verloren. Gegen die höher eingestuften Gäste aus dem Köllertal zeigte die Elf, dass sie noch nicht in der Winterpause ist und siegte knapp mit 2:1.

Die Dritte zeigte auf dem Rossler Hartplatz eine gute Einstellung und hatte auch etwas das Spielglück auf seiner Seite. Von der ersten Minute an war man gut im Spiel und hielt sich perfekt an die vorgegebene Taktik. Die Roten ließen den Gegner bis zur Mittellinie kommen und machten dann die Räume ganz eng. Da man vor allem in den Zweikämpfen richtig gut dabei war, kam Köllerbach fast nie zu einem geordneten Spielaufbau. Hinten stand man im Gegensatz zu den letzten Spielen sehr sicher und hielt so den Gast weit vom eigenen Tor weg. So hatte Köllerbach in den ersten 30 Minuten nicht eine gute Möglichkeit zu verzeichnen. Durch die eher defensive Taktik war unser Weg zum Gästetor auch sehr weit. Durch die personelle Lage in unserer Offensive tun wir uns schon seit Wochen schwer, Tore zu erzielen. Eigentlich haben wir mit Christian Meier nur noch einen Stürmer im Aufgebot, dem man regelmäßig einen Treffer zutraut. So blieb es auch auf Seiten der SG meist nur bei Ansätzen von gefährlichen Aktionen. Köllerbach hielt seinen eigenen Strafraum sauber und so blieb es fast schon logisch beim 0:0 zur Pause. In der musste man schon viel Phantasie haben, um sich auf beiden Seiten einen Treffer vorzustellen. Diese Phantasie setzte die SG aber nur fünf Minuten nach dem Wechsel in die Tat um. Am Köllerbacher Strafraum bekam Christian Meier mit dem Rücken zum Tor den Ball zugespielt. Unser Stürmer drehte sich um den Gegner herum und zog einfach mal ab. Der Ball überraschte den etwas zu weit vor dem Tor stehenden Keeper und schlug unter der Latte ein. Der Treffer fiel aus dem Nichts, brachte uns aber das extrem wichtige erste Tor. In der Folge war nun der Gast gezwungen mehr zu riskieren, blieb aber weiter mit seinen Offensivversuchen eher ungefährlich. Auf der Gegenseite eröffneten sich nun auch Räume für unser Konterspiel. Die SG spielte einige gute Aktionen nicht bis zum Ende aus und verpasste so den zweiten Treffer. In der 65. Minute musste unser Torschütze angeschlagen vom Platz. Für ihn kam mit Celal Demirtürk ein neuer Offensivspieler. Der neue Mann sollte im weiteren Spielverlauf noch eine wichtige Rolle spielen. Zunächst war aber Köllerbach am Zug! In der 74. Minute schaffte es der Gast einmal in unseren Strafraum und traf direkt zum Ausgleich.

Nachdem wir auf unserer rechten Seite einmal nicht aufpassten, traf ein Gästestürmer mit einem plazierten Schuss ins lang Eck. Dennis Schorfheide war beim dem Treffer absolut chancenlos. Fünf Minuten später rettete er uns aber mit einer tollen Reaktion vor dem Rückstand. Nachdem unser Torwart einen Schuss nicht festhalten konnte, hielt er den Nachschuss aus kurzer Entfernung in höchster Not. Bis in die Schlussphase sah es nach einem gerechten Unentschieden aus, da schlug die SG doch noch einmal zu. In der 86. Minute setzten wir den Gegner noch einmal so unter Druck, dass wir am Köllerbacher Strafraum den Ball eroberten. Celal Demirtürk kam über links in den Strafraum und machte dann ein ganz krummes Ding. Ob es ein Pass oder Schuss werden sollte ist egal, wichtig war einfach, dass der Ball irgendwie im Tor landete. Der Gästekeeper war total überrascht, als sich das Ding über ihn ins lange Eck zum 2:1 senkte. Da Köllerbach keine passende Antwort mehr fand, hielt die SG den extrem wichtigen Heimsieg fest.

Mit den drei Punkten konnten wir uns nach schlechten Wochen in der Tabelle verbessern und mit neuem Selbstvertrauen in die letzte Aufgabe gegen Rastpfuhl gehen. Gegen die Saarbrücker haben unsere Jungs noch etwas aus der Vorrunde gut zu machen. Schön wäre es, wenn wir zum Abschluss des Jahres wieder etwas mehr Alternativen im Kader hätten.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei • Zimmerei • Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

TEAM BL SB - Spieltag 17

Zweite ohne Fortune!

War unsere zweite Mannschaft vor drei Wochen noch in einer schwachen Phase, ist sie seit dem Heimdebakel gegen Köllerbach in einer handfesten Krise angelangt!

SG GROSSROSSELN-ST.NIKOLAUS 2 - SF KÖLLERBACH 2 1:6

Die Truppe lässt mittlerweile alles vermissen, was sie in den letzten Jahren stark gemacht hat. In Teilen der Mannschaft hat man das Gefühl, dass viele ihr eigenes Ding machen und meist froh sind, wenn das Spiel vorbei ist. In den letzten Wochen haben sich die schlechten Trainingsleistungen unter der Woche auf die Spieltage übertragen. Damit setzt die neue Spielgemeinschaft einen Trend fort, der schon einige Trainer der alten SGN immer wieder im Herbst verfolgt hat. Immer im Herbst, wenn die Mannschaft aus ihrer Wohlfühl-Oase Waldeck raus muss, geht die Formkurve nach unten.

Den absoluten Tiefpunkt in dieser Saison erlebte die zweite Mannschaft im Heimspiel gegen Köllerbach. Gegen die Gäste aus dem Köllertal war man über 90 Minuten absolut chancenlos und in keiner Phase der Partie auf Augenhöhe. Dabei spielt der Gast auch keine tolle Runde und steht in der Tabelle sogar noch hinter uns. Auch die Erklärung, dass wir Personalsorgen haben, griff am Sonntag nicht. Unser Trainer hatte eine gute Truppe zur Verfügung und einige Alternativen auf der Bank. Leider half das alles nicht, denn von Beginn an lief die SG dem Gegner meist hinterher. Köllerbach startete stark in die Partie und zeigte uns von der ersten Minute an, wie man so ein Spiel angeht. Die Roten nahmen jeden Zweikampf an und gewannen sie auch. Die Gastgeber waren so kaum einmal in der Lage einen geordneten Spielaufbau zu zeigen. Meist wurden die Bälle schon im Mittelfeld verloren, wodurch unsere Sturmreihe komplett in der Luft hing. Köllerbach nutzte unsere Schwächen rigoros aus und ging bereits in der 16. Minuten in Führung. Mit einem einfachen Pass aus der eigenen Spielhälfte quer durch unsere Abwehr kam ein Stürmer frei in unseren Strafraum und machte das 1:0. Die Zweite versuchte sofort den Rückstand wettzumachen, kam aber nie wirklich gefährlich vors Köllerbacher Tor. Mitte der ersten Hälfte mussten wir dann zum ersten Mal wechseln. Fabian Schmitt musste runter und wurde von Marc Wenner ersetzt. Der Neue war noch nicht richtig im Spiel, da gab es schon den nächsten Rückschlag. In der 34. Minute zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Damit geht auch eine Serie weiter, die den Zustand der zweiten Mannschaft gut beschreibt. Seit Wochen fängt sich die Elf in jedem Spiel mindestens einen Strafstoß ein. Köllerbach nutzte die Möglichkeit zum 2:0. Da ein Unglück selten allein kommt, ging auch unsere Ausfallserie weiter. Bis zur Pause musste unser Trainer noch zweimal wegen Verletzungen wechseln. Das alles konnte nicht gut gehen und setzte sich in der zweiten Hälfte fort. Die SG versuchte zwar dem Spiel noch eine Wende zu geben, war in

seinen Mitteln einfach zu begrenzt. Köllerbach hatte es sehr einfach, die Mannschaft brauchte nur abzuwarten, bis wir den nächsten Fehler machten. Die kamen dann leider in Serie und führten in der 61. Minute zum dritten Gästetreffer. Köllerbach fing an der Mittellinie einen Ball ab und kombinierte sich über ihre linke Seite vor unser Tor. Hier fackelte ein Stürmer nicht lange und traf platziert ins lange Eck. Auch wenn wir wenig später durch einen verwandelten Strafstoß von Philipp Laduga auf 1:3 herankamen, hatte man nicht das Gefühl, dass hier noch etwas gehen könnte. Ganz im Gegenteil - Köllerbach nutzte nun den freien Raum, den wir ihnen gaben gekonnt aus und machten innerhalb weniger Minuten mit den Grünen kurzen Prozess. Unsere Defensive geriet immer wieder in Unterzahl und hatte so gegen die cleveren Gästestürmer keinen Zugriff. Da wir im Mittelfeld komplett die taktische Disziplin verloren, kam es in der Schlussphase zu einem mittleren Debakel. Köllerbach nutzte jede Chance und entführte total verdient die drei Punkte aus Großrosseln.

Die Zweite geht nun in eine Woche Pause und muss sich Gedanken machen, wie man aus dem Loch herauskommen möchte. Sollten wir auch gegen Rastpfuhl so lustlos auftreten, wäre der gute Eindruck aus der ersten Saisonhälfte komplett dahin. Wenn man ein Beispiel braucht, wie man sich aus einer Krise holt, sollte man einmal bei unseren ersten Mannschaft nachfragen.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Was ist Ihnen wichtig?
Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83
Allianz

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13
• Zaunbau
• Steinarbeiten
• Teichbau
• Erdabreiten
• Kellertrockenlegung

TEAM VL S/W - Spieltag 17

Starker Auftritt auf der Nachtweide!

SG GROSSROSSELN - ST.NIKOLAUS 1 - FSV HEMMERSDORF 4:0

Nach der schwächeren Phase im Oktober hat sich die Truppe von Markus Weber zuletzt am eigenen Schopf aus dem Sumpf gezogen. Nachdem man durch viele Ausfälle und Corona-Probleme ein richtig schwierige Vorrunde hatte, geht die Formkurve seit dem Auswärtsspiel in Reisbach deutlich nach oben.

In den letzten Spielen hat man gesehen, dass die Mannschaft in kompletter Besetzung genug Potential hat, um auch in dieser Liga gut mitzuspielen. Gegen Hemmersdorf hat die erste Mannschaft den Schwung aus dem Heimsieg gegen Riegelsberg mitgenommen und den zweiten Gegner aus der oberen Tabellenhälfte geschlagen. Das imponierende an dem letzten Heimerfolg war die Tatsache, dass die Grünen richtig guten Fußball spielten und dem Gegner in allen Belangen überlegen waren. Trotz einiger Probleme im Trainingsalltag, wirkt die Mannschaft auch noch Ende November topfit und mittlerweile auch defensiv gefestigt.

Wie schon Riegelsberg hatte auch Hemmersdorf in 90 Minuten kaum einmal eine gefährliche Torraumszene. Die Viererkette um Marius Görgen steht im Moment sehr stabil und hat sich als Einheit gefunden. Mit dieser neuen Stärke im hinteren Bereich klappt auch unser Aufbauspiel im Mittelfeld und Sturm selbstverständlicher.

Die Folge sind mehr Offensivgefahr und erfolgreiche Torabschlüsse. Wenn dann auch das nötige Spielglück hinzukommt, ist die erste Mannschaft schwer zu schlagen. Gegen Hemmersdorf sah man von Anfang an die Entschlossenheit dieses Spiel zu gewinnen. Von der ersten Minute an attackierten die Gastgeber den Gegner übers ganze Feld und verursachten so immer wieder Hemmersdorfer Fehlpässe. Die Gäste kamen mit der Überfalltaktik nicht zurecht und schwammen bei fast jeder Rossler Offensivaktion. Außerdem waren die Gäste durch den permanenten Gegendruck gezwungen nur mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte zu agieren. Das war für unsere tief stehende Defensive kein Problem und relativ einfach zu verteidigen. Was der SG auch in die Karten spielte, war die frühe Führung. In der 12. Minute fing Milad Bayard einen Ball an der Mittellinie ab und spielte super nach links rüber zu Sebastian Rupp. Unser Stürmer nahm den Ball drei Meter mit und traf aus 15 Meter unhaltbar zum 1:0 ins lange Eck. Der Treffer löste in der Hemmersdorfer Abwehr das totale Chaos aus. Denn zwei Minuten später klingelte es schon wieder im Gästetor. Nach einem langen Ball auf Milad Bayard legte dieser zu Michael Burger zurück. Unser Abwehrspieler kam mit Vollgas aus der eigenen Hälfte und drosch den Ball flach zum 2:0 ins Tor. Nicht nur wegen der zwei Vorlagen war Milad Bayard der beste Mann der ersten Hälfte. Der Rossler Mittelfeldspieler war kaum zu halten und spielte seinen Gegner 45 Minuten schwindlig. Nur einmal wurde es vor unserem Tor gefährlich, als Christian Kern zweimal aus kurzer Entfernung vor den Hemmersdorfer Stürmern klären musste. Für den Gast aus dem Gau kam es aber noch schlimmer! Zunächst musste man bis zur 30 Minute schon zweimal wegen Verletzungen wechseln und dann fing man sich noch das 3:0. In der 35. Minute tauchte Toni Bretterbauer nach einer tollen Kombination allein im Gästestrafraum auf und netzte sicher aus fünf Meter zum 3:0 ein. Auch wenn die SG bis zur Pause noch weitere Möglichkeiten

Mit dem zweiten Heimsieg in Serie ist unsere erste Mannschaft auf dem besten Weg sich noch vor der Winterpause etwas Luft im Tabellenkeller zu verschaffen.

vergab, war das 3:0 ein starkes Resultat nach 45 Minuten.

Hemmersdorf wirkt auch in den ersten Minuten nach der Pause nicht so, als wolle man dieses Spiel noch umbiegen. Die Gastgeber übernahmen weiter die Spielkontrolle und kamen sofort wieder zu Chancen. So scheiterte Michael Eiloff mit einem direkten Freistoß am Torwart. Die nächste Chance brachte aber die endgültige Entscheidung. In der 54. Minute spielte Toni Bretterbauer einen tollen Pass auf Benjamin Niegemann, der aus 10 Meter frei das 4:0 machte. Für Hemmersdorf bahnte sich in dieser Phase ein echtes Debakel an. Zu allem Überfluss handelte sich der Gast in der 67. Minute auch noch eine rote Karte ein. Großrosseln hatte immer wieder gute Möglichkeiten, um das Resultat weiter auszubauen. In der 77. Minute kam Marvin Demmerle nach einer Ecke am zweiten Pfosten einen Schritt zu spät. So überstand der Gegner die Schlussphase ohne einen weiteren Gegentreffer, musste aber den Rossler Hartplatz mit einer deutlichen Niederlage verlassen.

Mit dem Dreier hat sich die erste Mannschaft etwas Luft im Tabellenkeller verschafft und kann nun mit Rückenwind in die schwere Aufgabe gegen Rastpfuhl gehen.

ZEWE

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Rastpfuhl	17	13-4-0	72:20	52	43
2.	Reimsbach	16	9-3-4	44:23	21	30
3.	FC Noswendel Wadern	17	8-3-6	39:25	14	27
4.	Reisbach	17	7-5-5	45:36	9	26
5.	Walpershofen	17	8-2-7	25:28	-3	26
6.	Hemmersdorf	17	8-1-8	38:34	4	25
7.	Brotdorf	16	7-4-5	34:30	4	25
8.	SG Wadrill-Sitzerath	17	6-5-6	41:46	-5	23
9.	Schaffhausen	16	6-5-5	24:29	-5	23
10.	Riegelsberg	17	7-2-8	32:42	-10	23
11.	Perl-Besch	17	6-3-8	37:47	-10	21
12.	SG Großrosseln/St. Nikolaus	17	6-3-8	30:42	-12	21
13.	Rehlingen	17	5-5-7	29:29	0	20
14.	Losheim	17	6-2-9	34:38	-4	20
15.	Ritterstraße	16	5-1-10	26:46	-20	16
16.	SV Wahlen-Niederlosheim	16	4-3-9	21:37	-16	15
17.	Gersweiler	17	4-3-10	25:44	-19	15

Sa. 20.11.2021

Rehlingen	4:0	SG Wadrill-Sitzerath
SG Großrosseln/St. Nikolaus	4:0	Hemmersdorf
Losheim	1:2	Brotdorf
Riegelsberg	2:3	Reisbach
Gersweiler	0:2	Walpershofen
Schaffhausen	4:2	Perl-Besch
Reimsbach	4:1	Ritterstraße
FC Noswendel Wadern	1:2	Rastpfuhl

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Kfz-Meisterbet
Pokorny

- Reparatur aller Mark
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Lu
Tel. 0 68 98 - 9 12 24 53 · www.kf

BEZIRKSLIGA SAARBRÜCKEN

PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Herrensohr II	17	13-2-2	58:30	28	41
2.	Friedrichst.	17	13-1-3	63:21	42	40
3.	Riegelsberg II	17	10-3-4	33:30	3	33
4.	DJK Püttl.	17	9-3-5	53:34	19	30
5.	Ensheim	17	9-3-5	53:35	18	30
6.	Schnappach	17	8-4-5	42:37	5	28
7.	Eschringen	17	7-5-5	41:36	5	26
8.	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	16	8-2-6	48:44	4	26
9.	Köllerbach II	16	7-4-5	37:28	9	25
10.	Hühnerfeld	17	7-4-6	40:33	7	25
11.	Rastpfuhl II	17	5-2-10	51:63	-12	17
12.	Bübingen	16	4-4-8	41:57	-16	16
13.	Fischbach	17	5-1-11	44:61	-17	16
14.	Emmersweiler	17	5-1-11	27:49	-22	16
15.	SF Saarbr.	17	4-3-10	25:43	-18	15
16.	Dudweiler	17	4-1-12	31:60	-29	13
17.	Walpershofen II	17	2-3-12	29:55	-26	9

KREISLIGA A SAARBRÜCKEN

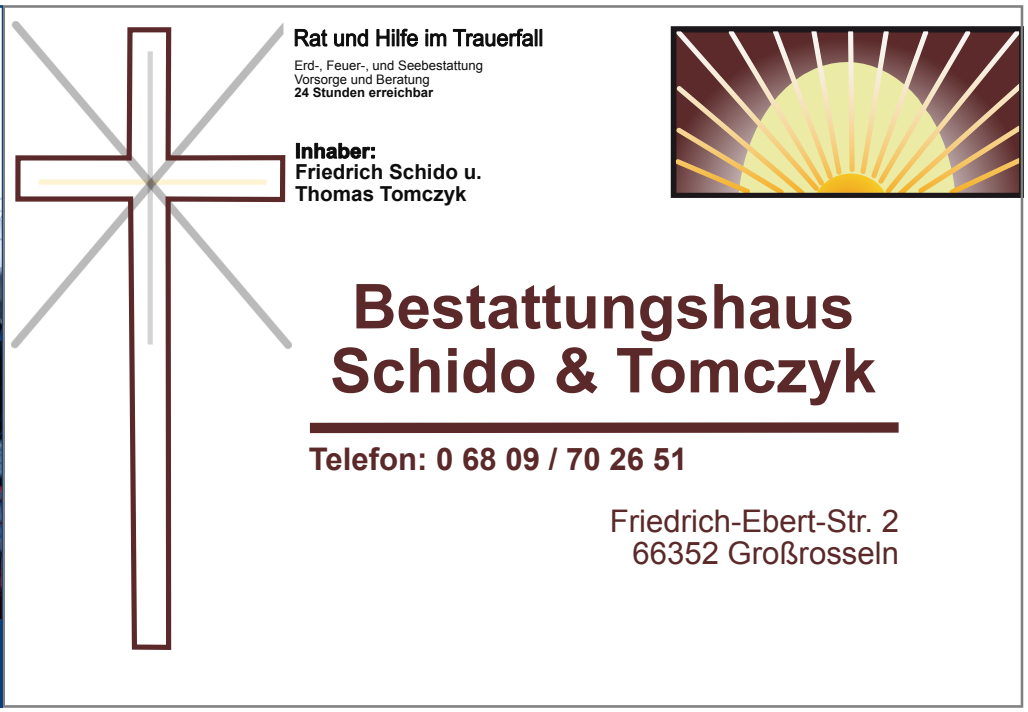
PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Riegelsberg III	15	11-3-1	59:28	31	36
2.	Fischbach II	15	10-4-1	49:26	23	34
3.	SF Saarbr. II	15	10-1-4	49:26	23	31
4.	Hühnerfeld II	15	10-0-5	52:22	30	30
5.	Güdingen II	15	8-3-4	45:22	23	27
6.	Köllerbach III	14	7-1-6	65:30	35	22
7.	Rastpfuhl III	14	7-1-6	35:54	-19	22
8.	DJK Püttl. II	15	5-5-5	33:28	5	20
9.	SG Großrosseln/St. Nikolaus III	14	6-1-7	24:32	-8	19
10.	Ensheim II	14	4-5-5	26:22	4	17
11.	Eschringen II	15	4-3-8	27:59	-32	15
12.	Bübingen II	14	4-1-9	17:39	-22	13
13.	Schnappach II	15	3-1-11	20:54	-34	10
14.	Emmersweiler II	15	3-0-12	21:49	-28	9
15.	H.-R.-Höhe II	13	2-1-10	13:44	-31	7

Sa. 20.11.2021

Bübingen	abg.	Köllerbach II
SF Saarbr.	4:1	DJK Püttl.
Schnappach	5:2	Fischbach
Emmersweiler	5:2	Dudweiler
Friedrichst.	5:2	Rastpfuhl II
Hühnerfeld	2:2	Eschringen
Ensheim	8:3	Riegelsberg II
Herrensohr II	5:0	Walpershofen II

Sa. 20.11.2021

Bübingen II	abg.	Köllerbach III
Schnappach II	3:5	Fischbach II
SF Saarbr. II	0:2	DJK Püttl. II
Emmersweiler II	4:2	Güdingen II
Hühnerfeld II	2:0	Eschringen II
Ensheim II	2:5	Riegelsberg III



New's Jgd-Spielgemeinschaft

SG WARNDT - NEWS DER C-JUNIOREN

SG Warndt C-Jugend - SF Köllerbach 1:3

Manchmal ist es wie verhext, da verlegst du ein Spiel vom Samstag nach Donnerstag weil dir einige Spieler in Karantäne waren. Die sind dann am Spieltag wieder einigermaßen dabei, da fällt dir eine Stunde vorm Spiel dein Torwart wegen Corona aus. Da auch Katharina Krisam als Ersatz nicht einsetzbar war, musste mit Jason Graf unser Abwehrchef ins Tor. Der Junge war vor vielen Jahren einmal im Tor, hat aber seit langem kein Ball mehr gefangen. Durch den kurzfristigen Wechsel entstand in der Aufstellung ein Dominoeffekt von der Viererkette bis in den Sturm. In der Abwehrreihe übernahmen Till Jammers und Tayler Reusch fast ohne Spielerfahrung dirkt eine große Verantwortung. Beide Außenspieler machten ihre Sache unter nicht ganz einfachen Bedingungen sehr ordentlich. Mit den vielen Umstellungen war schon vor dem Anpfiff klar, dass es gegen Köllerbach nicht einfach wird. Was die C-Jugend dann aber über 70 Minuten gezeigt hat, war aller Ehren wert. Zwar war der Sieg für Köllerbach nicht unverdient, mit etwas Glück wäre aber auch durchaus ein Punkt möglich gewesen. Da aber Fußball auch das überwinden von Hindernissen ist, mussten wir aus den vorhandenen Möglichkeiten das Beste machen. Auf dem leicht angefrohrenen Hartplatz war Köllerbach optisch überlegen, fand aber in der Anfangsphase nur selten den Weg in unseren Strafraum. Unsere Defensivabteilung mit den beiden Sechsern Sidney Burgard und Raphael Freitag vor der Viererkette verteidigten in den ersten 10 Minuten alles ohne größere Probleme weg. Auf der Gegenseite versuchten wir den Gast mit schnellen Kontern zu überraschen. In der 19. Minute schien unser Plan aufzugehen. Nach einem langen Ball auf Paul Binz und einer Unsicherheit des Torwarts traf unser Mittelstürmer aus 20 Meter zum 1:0 ins leere Tor. Mit dem Treffer wurden wir mutiger und hatten zwei gute Möglichkeiten als Jordan Lieberwirth und Luca Oberhauser in höchster Not beim Abschluss gestört wurden. Leider hielt unsere Führung nur fünf Minuten, da

SG WARNDT - NEWS DER A-JUNIOREN

A-Jugend macht in Püttlingen den Aufstieg perfekt !

SG Püttlingen - SG Warndt 1:5

SG Warndt Im Nachholspiel bei der SG Püttlingen sicherte sich die Jungs durch ein 5:1 den Aufstieg aus der Kreisliga. Die Mannschaft veredelte eine tolle Runde mit nur einer Niederlage gegen Brebach und steht absolut verdient auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Jungs von Raphael Baltes spielen die ganze Saison über tollen Offensivfußball und begeistern ihre Fans Woche für Woche. Die Leistung ist noch höher einzustufen wenn man bedenkt, dass 90 % der Mannschaft noch jüngerer Jahrgang sind und jede Woche auch noch bei den Aktiven aushelfen. In Püttlingen überrannte die SG den total überforderten Gastgeber in der ersten Hälfte. Die A-Jugend spielte wie aufgedreht und zerlegte die Köllertaler Defensive in ihre Einzelteile. Püttlingen fand überhaupt keinen Zugriff und lag schon

Nach der Coronazwangspause und zwei verlegten Spielen hatte unsere C-Jugend am Donnerstagabend im Warndtdorf Köllerbach zu Gast.

Köllerbach nach einem Rempler im Strafraum einen Elfer bekam. Jason Graf war gegen den platziert geschossenen Strafstoß machtlos. Zwei Minuten später scheiterte ein Gästestürmer allein an unserem Keeper. Daß Köllerbach vor der Pause dann doch noch in Führung ging, war mehr Zufall als gewollt. Nach einer Ecke, die wir nicht weit genug klärten, landete ein Querschläger, der weit am Tor vorbei gegangen wäre, bei einem Gästespieler. Dieser verlängerte den Ball mehr zufällig zum 2:1 ins lange Eck. Es war wirklich schade, in dieser Phase so ein doofes Tor zu fangen. In der Pause brachten wir dann mit Tobias Dick und Jonathan Hollenbach zwei weitere sehr unerfahrene Spieler aufs Feld. Daran lag es aber nicht, dass wir fünf Minuten später das 1:3 kassierten. Wie schon beim zweiten Gegentor klärten wir eine eher ungefährliche Situation so schlecht, dass ein Gästestürmer am Fünfer frei das 3:1 machen konnte. Der Treffer war ärgerlich, änderte aber nichts am guten Auftritt unserer Jungs. Leider hatten wir auch etwas Pech, als der Schiedsrichter nach einem Foul an Jordan Lieberwirth nicht auf Elfmeter entschied. Mit dem Anschluss Mitte der zweiten Hälfte wäre sicherlich noch etwas möglich gewesen. Vor allem wenn man sieht, dass der Gast kaum noch eine eigene Chance hatte. Eng wurde es auch noch einmal für Köllerbach bei zwei Freistößen von Matteo Lacroce und Jason Graf, die relativ knapp am Tor vorbei gingen. Die letzte SG Chance hatte Tobias Dick in der 65. Minute, als er nach einem Alleingang einen Schritt vor dem Torwart zu spät kam.

So blieb es beim unglücklichen 1:3 für unsere C-Jugend. In Bestbesetzung wäre gegen diesen Gegner durchaus etwas möglich gewesen.

zur Halbzeit mit 1:5 hinten. Mit der Führung im Rücken und dem Aufstieg vor Augen ließ nach dem Wechsel etwas die Konzentration nach. Zwar erspielte man sich weiter fast bei jedem Angriff eine Chance, traf aber nicht mehr. Zur Püttlinger Ehrenrettung muss man aber auch sagen, dass sich der Gastgeber nach der Pause im Defensivverhalten steigerte. Das war im Endeffekt aber auch egal, da unser Traum vom Aufstieg schon nach 45 Minuten feststand. Kompliment und herzlichen Glückwunsch an Raphael Baltes und die A-Jugend für die tolle Saisonleistung.

Mit Ende des 18. Spieltages kommt für die Spielgemeinschaft die lang ersehnte Winterpause!

In den letzten Wochen haben sich die Teams der SG mal mehr oder weniger erfolgreich durch die Spieltage geschlagen. Trainerteam und Spieler können nun eine Pause vertragen, zumal die steigenden Coronazahlen den Spiel- und Trainingsbetrieb weiter erschweren würden.

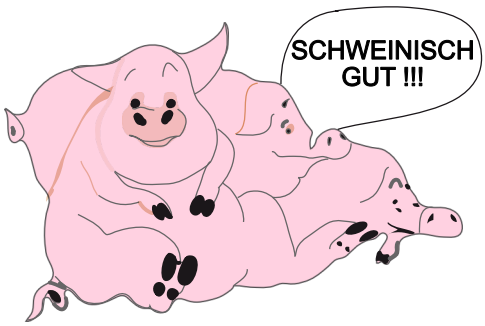
Für die Unterstützung in diesem schwierigen Jahr bedanken sich die Verantwortlichen der beiden Vereine sowie die Aktiven und Jugendspieler bei ihren Fan's und den Sponsoren, Werbepartner und allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Nach den momentanen Planungen soll es dann im neuen Jahr mit der Generalversammlung bei der SGN weitergehen, da jedoch noch nicht abzusehen ist, wie sich diese Pandemie weiter entwickelt ist ein genauer Termin noch nicht festgelegt. Auf jeden Fall werden alle Mitglieder rechtzeitig über diesen Termin informiert.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich, dass Sie weiterhin gesund durch diese schwierige Zeit gehen!

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- und Außenputze
- kreative Wandgestaltungstechniken
- moderne und klassische Bodenbeläge
- eigener Gerüstbau

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken